

Berliner Herkunft nicht verleugnen. Der Vater stammte vom Fuße des Fudshi — Takahaschi selbst blieb als Klischee aller japanischen Eigenarten bewunderungswürdig. Er stand mit übergeschlagenen Beinen, rauchte eine Maryland (Marylands wurden von Callius mit einiger Lebensgefahr beschafft — aber man tat viel, um den Kleinen bei guter Laune zu erhalten) und lächelte, lächelte ein so verflucht malitiöses Lächeln, daß Billig von allen Erinnerungen an die traditionellen Schlechtigkeiten der Japaner befallen wurde, schnell retirierte und verschwand. Von weitem hörte man noch den kleinen Affen lachen: Hihih! „Es berührt dich seltsam, Billig,“ sagte sich Billig, „wie feindselig und vollgeladen mit Ekel und Wut alle diese Menschen sind. Früher war Takahaschi ein Reitbursche in einem Tattersall, und er hat oft von mir fünf Mark als Trinkgeld bekommen.“ Da schlug dem Billig eine feste Hand auf die Schulter, so als hätte man zu ihm gesagt: „Im Namen des Gesetzes“ — aber es war Callius, der sonnenüberströmt, mit einem knalligen Bouquet im Knopfloch, mit fabelhaft grauen Hosen und einem grauen Zylinder, der auf allen Sportplätzen Old Englands Aufsehen erregt hatte, — auf Billig von hinten zukam. „Haben Sie Anny schon gesehen?“ fragte er mit einer erstaunlichen Sicherheit. „Wie weltgewandt und fröhlich Sie sind,“ sagte der olle ehrliche und sentimentale Billig, der sich aller Qualen, Hindernisse und Geständnisse entsann, die ihn am Ende nach Hoppegarten geführt hatten. „Ich werde Ihnen Anny zeigen — Sie werden sehen, in welcher Form sie ist.“ Man trat in den Stall, in dem sich die Jungen am Boden und im Geschirr zu tun machten. Es herrschte hier eine Luft wie in einem Gewächshaus. An den schweren Bohlen qualmten Petroleumlampen. „Hier sehen Sie,“ sagte Callius. Der Triumph brach in